

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Wasserversorgung Vulkanland  
 Bahnhofstraße 20B  
 8350 Fehring

Datum 17.09.2024  
 Kundennr. 200025707

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>684794</b> Hochbehälter Gersdorf - Herbst
Analysenr.	<b>862772</b> Trinkwasser
Projekt	<b>293 Beprobungen Hochbehälter und Bezugsstellen WV</b>
Probeneingang	<b>12.09.2024</b>
Probenahme	<b>12.09.2024</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Bernhard Summerer</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Ablauf</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Bezeichnung Anlage	<b>HB Gersdorf</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>GSON050037WDA000</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Ablauf</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	TWV	TWV	
	304/2001	304/2001	
	Parameter	Indikator-	
	werte	werte	Methode

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Indikator-	Methode
Lufttemperatur (vor Ort) °C	<b>9,0</b>				-

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	<b>geruchlos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	<b>nicht analysiert</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>4</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort) °C	<b>18,2</b>	0			25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) µS/cm	<b>470</b>	5			2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)	<b>7,9</b>	0			6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Datum 17.09.2024  
 Kundennr. 200025707

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **684794 Hochbehälter Gersdorf - Herbst**  
 Analysennr. **862772 Trinkwasser**

			TWV	TWV	
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	Methode

**Chemische Standarduntersuchung**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			
Ammonium (NH4)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup> EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>13,6</b>	0,7		200 <sup>9)</sup> EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO3)	mg/l	<b>16,0</b>	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,323</b>	0,025	1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	<b>21,3</b>	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup> DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	<b>70,0</b>	1		400 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<b>2,37</b>	0,5		50 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>16,0</b>	1		150 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	<b>12,7</b>	0,5		200 EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>4,24</b>	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>256</b>	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	<b>11,7</b>	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	<b>13,5</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup> DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>2,40</b>			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

**Summenparameter**

TOC	mg/l	<b>0,72</b>	0,4		<sup>14)</sup> ÖNORM EN 1484 : 2019-04(MH)
-----	------	-------------	-----	--	--

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 17.09.2024  
Kundennr. 200025707

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **684794 Hochbehälter Gersdorf - Herbst**  
Analysenr. **862772 Trinkwasser**

7% Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)  
5% Chlorid (Cl), Nitrat (NO<sub>3</sub>)  
18% Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO<sub>4</sub>)  
TOC

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

**Untersuchung durch**

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

**Methoden**

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 9963-1 : 1995-12; ÖNORM EN 1484 : 2019-04

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 12.09.2024  
Ende der Prüfungen: 17.09.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**